



JUGENDOPPOSITION IN DER DDR

Vierzig Jahre währte die SED-Diktatur in der DDR, gegen die sich zu allen Zeiten Widerspruch artikuliert hat. Immer wieder stoßen junge Menschen auf der Suche nach Orientierung und Wahrhaftigkeit an Grenzen, die die Diktatur setzt. Musik und Literatur werden zensiert, Bands und Schriftsteller verboten, der proklamierten Friedenspolitik steht die Militarisierung der gesamten Gesellschaft gegenüber, Wahlen geraten zum Zettelfalten. Wer etwas anderes will, wird vom Staat reglementiert, verhaftet, verurteilt. Trotzdem gibt es von der Ostsee bis zum Thüringer Wald, in den Städten und auf dem Land Menschen, die sich wehren und für ihre Ideale eintreten. Oftmals sind es Jugendliche, die sich widersetzen. Die Ausstellung zeigt aus der Vielfalt von Opposition und Widerstand einige der Akteure.

*Eine Ausstellung der
Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.
und der Bundesstiftung zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur*